

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Claudia Engelmann** und **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 13. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

zum Thema:

**Überbauung der Sportwiese im Jahnsportpark mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung Kommunaler Sportstätten“ (SKS I)**

und **Antwort** vom 22. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2026)

Frau Abgeordnete Claudia Engelmann (LINKE) und  
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 082

vom 13. Mai 2026

über Überbauung der Sportwiese im Jahnsporthaus mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung Kommunaler Sportstätten“ (SKS I)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Auswirkungen hat die Überbauung der Sportwiese mit einem Kunstrasenplatz und einer Kunststofflaufbahn auf die im Gestaltungs- und Entwicklungsleitfaden für den Jahnsporthaus entwickelte Planung für den 3. Bauabschnitt?
2. Wird im Kontext dieses Vorziehens der Maßnahme auch die damit in der Planung verbundene Verlagerung der Tennisplätze erfolgen? Ist dies Bestandteil des erfolgreichen Projektantrages des Senats?

Zu 1. und 2.:

Mit der Errichtung des Kunststoffrasenspielfeldes sowie der inklusiven Laufstrecke wird eine für den Vereins- und Breitensport wesentliche Maßnahme des 3. Bauabschnitts beschleunigt umgesetzt.

Abweichend vom Gestaltungs- und Entwicklungsleitfaden wird auf eine Verlagerung der Tennisplätze verzichtet. Bestandteil des Projekts ist die barrierefreie Erschließung der Tennisplätze. Die Laufstrecke wird die Tennisplätze künftig umschließen.

3. In der Sportpark-Planung berühren der Kunstrasenplatz inklusive Laufbahn neben den Tennisplätzen den bestehenden Baum- und Heckenbestand. Hält der Senat diese isolierten Eingriffe vor der Umsetzung des Gesamtvorhabens und entsprechender Ausgleichsmaßnahmen für vertretbar und genehmigungsfähig?

Zu 3.:

Im Rahmen der Konkretisierung der Planung wird geprüft, ob geringere Eingriffe in den Baum- und Heckenbestand möglich sind. Alle Maßnahmen werden vor Umsetzung mit den zuständigen Genehmigungsbehörden abgestimmt.

4. Hält der Senat die Überbauung der Sportwiese im Jahnsportpark mit einem Kunstrasenplatz und einer Kunststofflaufbahn mit dem Klimaschutzziele des Landes und mit den Zielen des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaschutz bzw. mit den Nachhaltigkeitszielen des SKS - Programms für vereinbar?

Zu 4.:

Aufgrund ihrer Beschaffenheit können Kunststoffrasenspielfelder sowie die Kunststofflaufbahnen erheblich intensiver genutzt werden als Naturrasen- bzw. wassergebundene Flächen. Dies reduziert den Flächenbedarf von Sportanlagen und die Kosten der laufenden Unterhaltung. Im Rahmen des SKS-Bundesprogramms wurde deshalb die Umwandlung in Kunstrasenflächen ausdrücklich ermöglicht. Den Nachhaltigkeitszielen wird durch Verwendung zertifizierter, nachhaltiger Materialien, die eine angemessene Lebensdauer sicherstellen und recycelbar sind, Rechnung getragen.

5. Wie war das Auswahlgremium des Haushaltsausschusses des Bundestages besetzt?
6. Gab es im Rahmen des Entscheidungsprozesse Rückfragen von Mitgliedern des Auswahlgremiums beim Senat bzw. in der zuständigen Senatsverwaltung?

Zu 5. und 6.:

Im Rahmen des Entscheidungsprozesses gab es keinen Kontakt zu Vertretenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Besetzung ist dem folgenden Link zu entnehmen: [https://www.bundestag.de/ausschuesse/a08\\_haushalt](https://www.bundestag.de/ausschuesse/a08_haushalt) .

Berlin, den 22. Mai 2026

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport